

## ■ Kupferschmiede Innung Württemberg/ Nordbaden

Der Obermeister der Kupferschmiede-Innung lud die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 14. November 1998 nach Fellbach-Schmidlen. Berichte von der Bundesfachgruppe und vom diesjährigen Kupferschmiedetag standen ebenso auf der Tagesordnung wie der Eignungstest für Lehrstellenbewerber des Fachverbandes SHK Baden-Württemberg. Als erfreulichstes Ergebnis konnte festgehalten werden, daß die wirtschaftliche Situation insgesamt als gut bezeichnet wurde. Auch Vorbehalte aufgrund der zum Teil sehr kurzfristig abzuwickelnden Aufträge und einer gewissen Zurückhaltung der Investitionsbereitschaft der Industrie für 1999 konnte diese Einschätzung nicht trüben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen besichtigte die Gruppe die Federnfabrik Kaufmann in Fellbach.

## ■ Geburtstag Dr. Klein wurde 50

Im Rahmen eines Empfangs des Fachverbandes feierte Dr. Hans-Balthas Klein am 13. Januar seinen 50. Geburtstag. Klein, der am 3. 1. 1949 in Stuttgart geboren wurde, trat 1980 als Geschäftsführer in den Verband ein und ist seit Juni 1988 als Hauptgeschäftsführer aktiv. Bereits während seines Studiums beschäftigt er sich mit dem Management von Nonprofit-Organisationen. Für seine vielfältigen Tätigkeiten und Erfolge erhielt er 1992 die Silberne Ehrennadel des Fachverbandes. Vorstandsvorsitzender Erwin Weller



Verbandsvorsitzender Erwin Weller gratulierte Dr. Hans-Balthas Klein auch im Namen des Fachverbandes

brachte es in seiner Geburtstagslaudatio auf den Punkt: „Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, daß der Fachverband sich zu einer anerkannten Institution entwickelt hat. Sie gelten als angesehener, kompetenter und verlässlicher Partner.“ Weitere Laudationes hielten ZVSHK-Hauptgeschäftsführer Michael von Bock und Polach und Dr. Hartmut Richter, HGF des Badenwürttembergischen Handwerks-tags.

## ■ Gesucht Preisverdächtige Diplomarbeiten

Der Fachverband Baden-Württemberg schreibt zur Förderung des beruflichen Nachwuchses für herausragende Diplomarbeiten von Fachhochschulen, Universitäten, Berufsakademien, deren Inhalte und Ergebnisse sich auch praktisch im SHK-Handwerksbetrieb umsetzen lassen, einen Preis aus.

Für den Wettbewerb 1999 ist ein Betrag von 2000 DM ausgesetzt. Zur Teilnahme 1999 zugelassen sind mit mindestens gut bewertete Diplomarbeiten der Jahre 1998 und 1999 von Universitäten, Fachhochschulen, Berufs-

akademien aus Baden-Württemberg, deren Inhalte und Ergebnisse für den SHK-Handwerksbetrieb auch praktisch umsetzbar sind. Eingereicht werden können auch Diplomarbeiten von Diplomanden aus Baden-Württemberg, die in einem anderen Bundesland die Diplomprüfung ablegen. Die Thematik kann aus dem gesamten Spektrum SHK-handwerksrelevanter Betätigungen stammen, braucht sich also nicht auf technische Fragestellungen zu beschränken, sondern kann z. B. auch betriebswirtschaftliche Inhalte haben. Einsendeschluß ist der 1. September 1999. Einzuzureichen sind

- die Diplomarbeit der Jahre 1998 bzw. 1999
- die Zusammenfassung der Diplomarbeit, wobei speziell auf die praxisrelevante Bedeutung für die SHK-Handwerke abgestellt wird
- das von der Bildungseinrichtung ausgestellte Zeugnis und
- die entsprechende Kurz-Begutachtung des betreuenden Professors.

Die Entscheidung, ob eine Diplomarbeit einen preiswürdigen Praxisbezug aufweist bzw. die Auswahl unter mehreren geeigneten Einsendungen, obliegt – unter Ausschluß des Rechtsweges – einem vom Fachverband eingesetzten Preisgremium.

## ■ Klempner Treffen am Titisee

Der Fachverband Baden-Württemberg veranstaltet am 25. und 26. Februar 1999 in Titisee-Neustadt den dritten Klempnertreff. Die Moderation der Veranstaltung erfolgt durch Landesgruppenleiter Peter König aus Aalen.

### Donnerstag

**10.00 Uhr:**

Begrüßung

**10.15 Uhr:**

Bessere Preise erzielen durch eine strategische Gesprächsführung; Referent: Klaus Bröker

**14.00 Uhr:**

Ermittlung von Abwicklungen und Scharenzuzschnitten mit Hilfe der EDV; Referent: Klaus Zeller, Bundesfachschule Karlsruhe

**16.00 Uhr:**

Bearbeiten und Sanieren von asbesthaltigen Dachdeckungen Referent: Andreas Göhring, Dachdecker- und Klempnermeister

**19.30 Uhr:**

Gemütlicher Abend

### Freitag

**9.00 Uhr:**

Ergebnisse der praxisbezogenen Windlastuntersuchungen bei Metalldächern und ihre Auswirkung. Referent: Prof. H. J. Gerhardt

**11.00 Uhr:**

Berechnung und Auslegung von Dachentwässerungssystemen unter Beachtung neuer Vorschriften; Referent: Prof. Bernhard Rickmann

**14.00 Uhr:**

Die Rechtsprechung zu Grundproblemen des Bauvertragsrecht; Referent: Dieter Schmidt, Vizepräsident Landgericht Weiden